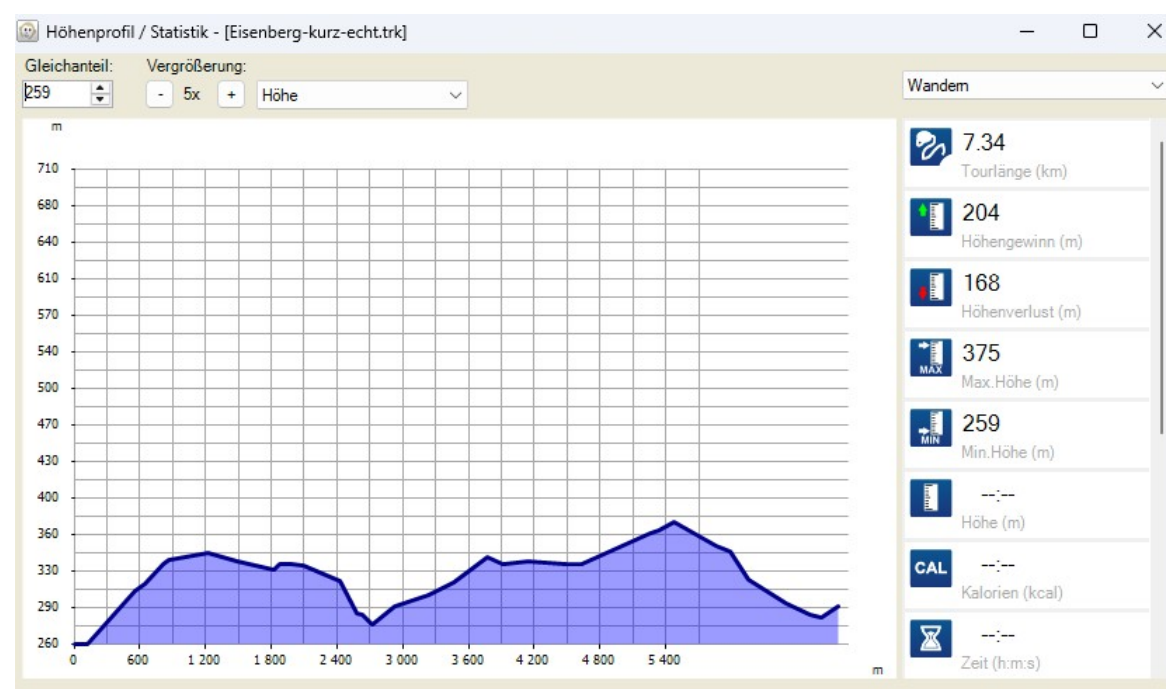


Tourenplanung - Kürzere Tour:



Quelle: Apemap

DER BRUNNER NATURFREUNDEBOTE –Oktober 2026



Schönheiten am Wegesrand: Die Silberdistel



Der eigentliche Name unserer heutigen Schönheit ist Große Eberwurz oder auch Wetterdistel. Sie heißt botanisch **Carlina acaulis** und ist aus der Familie der Korbblütler (Compositae). Die Blätter stehen in einer Grundrosette und sind stachelig gezähnt. Die Blütenkörbchen, deren Durchmesser 5 - 10 cm betragen kann, haben bräunlich weiße Röhrenblüten, während die Hüllblätter strahlend weiß und silbrig glänzend sind. Bei Sonnenschein sind die Hüllblätter sternförmig ausgebreitet, bei feuchter Luft bewegen sie sich nach innen und schützen den Blütenkorb. Auf diese Eigenheit bezieht sich der Namen Wetterdistel. Die Blütezeit ist von Juni bis September.

Die Eberwurz gibt es in 20 Arten in Europa, dem Mittelmeergebiet und Vorderasien. Sie ist bei uns in den Alpen und in Süddeutschland auf Magerwiesen, Weiden, Steinhängen und in lichten Wäldern ziemlich weit verbreitet.

Im Volksmund spricht man bei der Pflanze auch von Jägerbrot oder Wiesenkas, da angeblich Kinder und auch Jäger den fleischigen Blütenboden, der nach Kohlrabi schmeckt, essen.

DREI WEINBERGE RUNDWANDERWEG

TERMIN:	Samstag, 17. Oktober 2026	
TREFFPUNKT:	Bushaltestelle vor der Volksschule	
ABFAHRT:	08.00 Uhr	
KILOMETER:	15 km	7,5 km
HÖHENMETER:	320 hm	200 hm
GEHZEIT:	4,5 Std.	3 Std.

Große Tour:

Der Bus bringt uns nach Eisenberg an der Pinka. Hier beginnt die Wanderung beim Buschenschank Wieslerschreiner.

Wir wandern abwärts in Richtung zu den Deutsch Schützner Bergen mit den herrlichen Kellerstöckln, steigen in Richtung zur Alten Martinskirche ab, umrunden diese Erhebung und steigen über die Streusiedlung Hoch Tschater auf den Hoch-Tschater-Berg (341 m) hinauf. Rd. 3 km weiter bis zum Gipfel des 415 m hochgelegenen Eisenbergs.

Nach rd. 1 km Abstieg haben wir unser Ziel, den Buchenschank Wieslerschreiner erreicht, wo wir uns stärken-

Kürzere Tour:

Der Bus fährt weiter nach Kohfidisch, wo die Wanderung beginnt.

Wir wandern nach Osten in Richtung des Klein-Tschater-Bergs, den wir aber nicht ersteigen, sondern südlich queren. Liebevoll hergerichtete Kellerstöckln begleiten unseren Wanderweg.

Ansteigend auf den Hoch-Tschater-Berg (341 m) und weiter Richtung Norden bis zur Bundesstraße, dieser Abschnitt ist der gleiche wie bei der Großen Tour.

Danach besteigen wir aber nicht den Eisenberg, sondern wandern direkt bis zum Buchenschank Wieslerschreiner, dem Ziel unserer Wanderung.

Nur spazieren gehen:

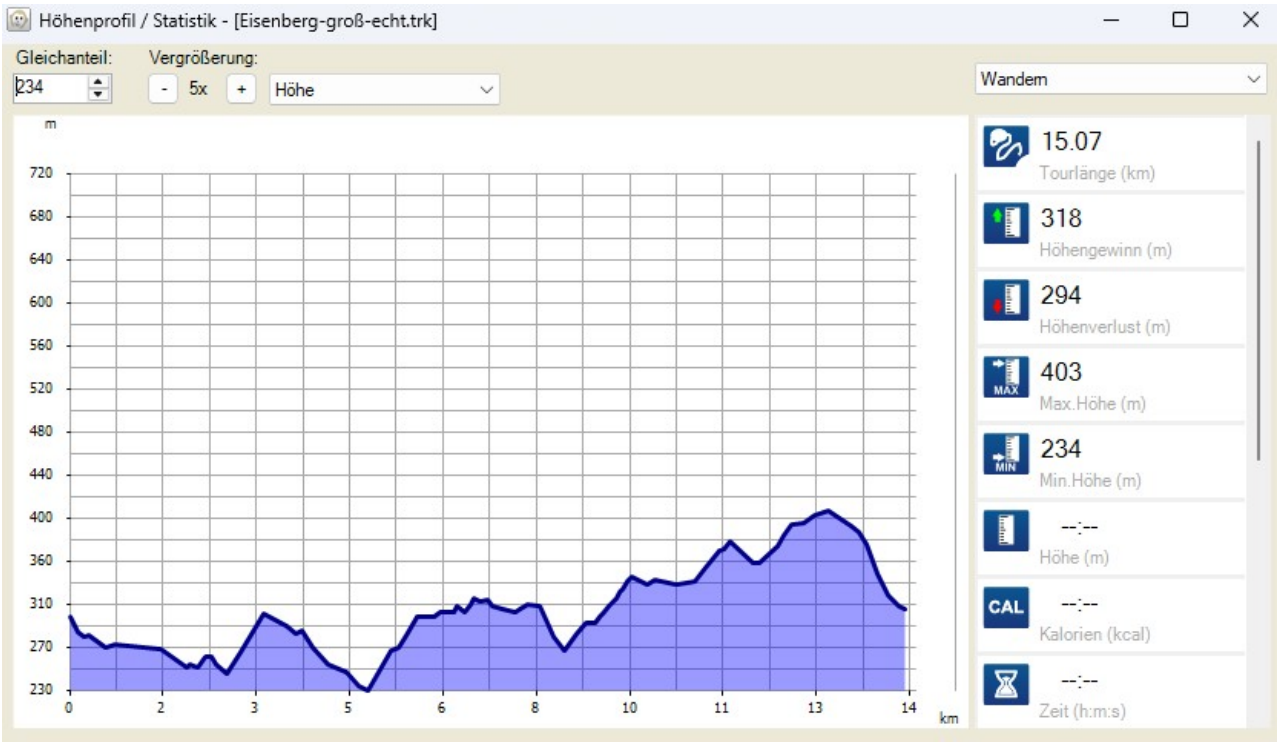
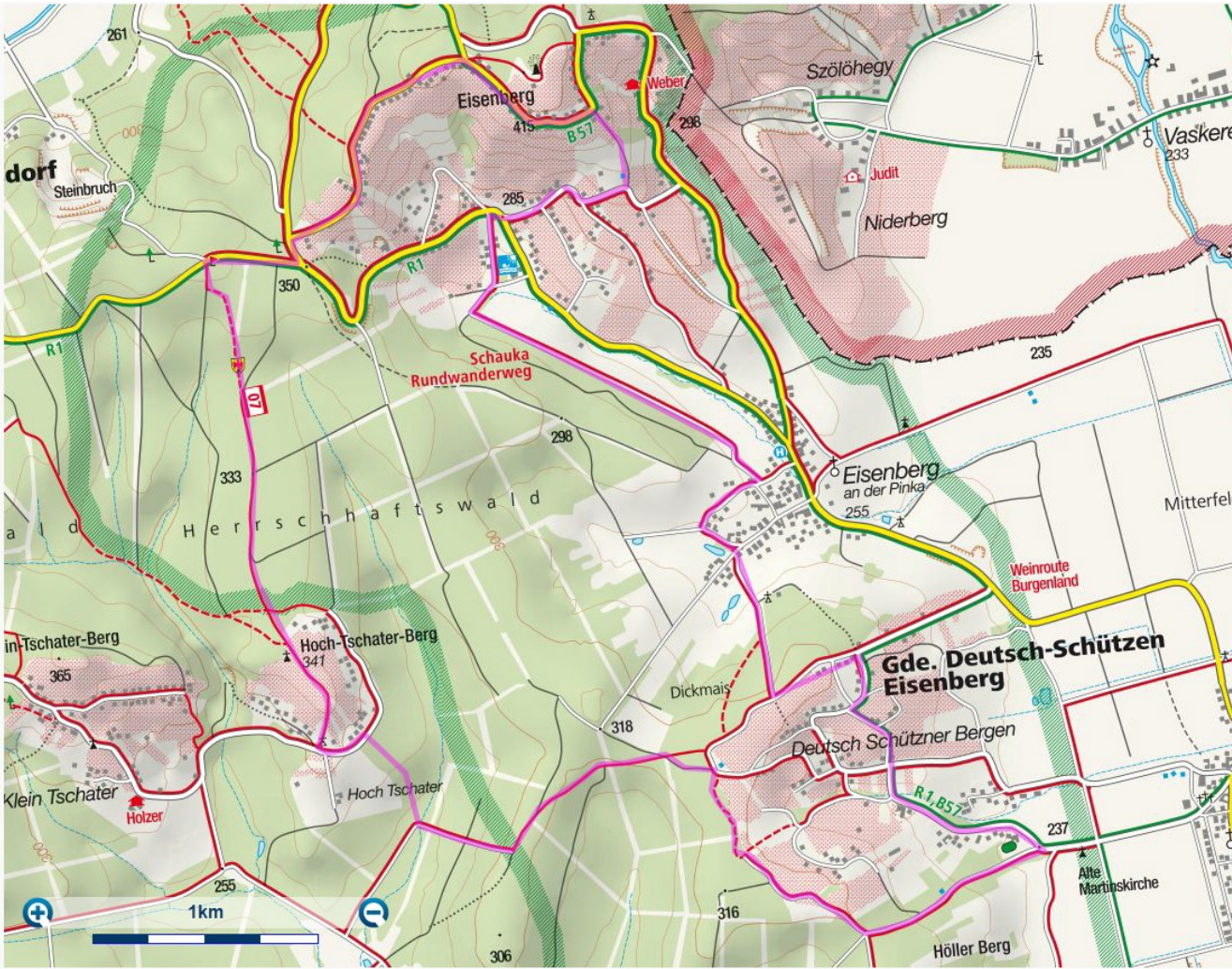
Der Autobus fährt von Kohfidisch nach Bildein weiter bis zum Grenzerfahrungsweg Bildein (Hauptstraße 1, Oberbildein). Dieser kann tw. besichtigt werden, der ganze Weg bis zur Staatsgrenze ist aber zu lang (rd. 5 km).

Danach rd. 1 km Spaziergang ins Ortszentrum bis zur Karl's Ofenküche (Hauptstraße 113, 7521 Bildein).



Nach einer kurzen Stärkung Rückfahrt mit dem Bus bis zum Buchenschank Wieslerschreiner am Eisenberg (spätestens 12.30 Uhr) zum Mittagessen.

Tourenplanung - Längere Tour:



Quelle: Apemap